FDP Neu-Anspach

BUNTE PARTEIENLANDSCHAFT

19.09.2024



Abgerufen am 08.11.2026 unter https://neu-anspach.fdp-hessen.de/?p=3311

Bunte Parteienlandschaft

Der Mitgliederschwund der Parteien – vor allem auf Bundes- und Landesebene – ist signifikant. Wie sieht's auf der kommunalen Ebene aus? Die Zeitung hat nachgefragt und wollte auch wissen, wie das Führungsgremium gegensteuern will. Heute die Fakten und Pläne der FDP in Neu-Anspach.

VON FRANK SALTENBERGER

Stefan Ziegele ist als Vorsitzender der Neu-Anspacher FDP gar nicht unglücklich: „Wir haben glücklicherweise keinen Mitgliederschwund, sind aber unseres Erachtens für einen Stadtverband mit 15 Mitgliedern recht klein. Deshalb haben wir im Juli in Form eines Workshops eine vielversprechende Initiative zur Gewinnung von Neumitgliedern gestartet. Mitgliedern und Gästen bieten wir die Möglichkeit, an offenen Vorstandssitzungen mit Informationen aus der Stadtpolitik, teilzunehmen."

Man freue sich aber auch, wenn Bürger zu den Stammtischen, zu denen die FDP Neu-Anspach zusammen mit den FDP-Verbänden Usingen und Wehrheim einladen, vorbeischauen. Auch lade die FDP unter dem Motto „Mittendrin" zweimal im Jahr zu einem Gedankenaustausch mit der Bundestagsabgeordneten Katja Adler und Vertretern des Kreisverbands ein.

Für ein Engagement im Ortsverband bis hin zur Mitarbeit in den Gremien sei ei-



Stefan Ziegele
FOTO: PRIVAT

gend notwendig, eine liberale Überzeugung sollte allerdings immer vorhanden sein. Ziegele: „Wir drängen grundsätzlich niemanden zu einer Mitgliedschaft. Allerdings dokumentiert eine Mitgliedschaft eine feste Bindung, und die Beitragszahlungen helfen, Ziele auch umsetzen zu können."

Die Mitgliedschaft beinhalte schließlich auch das parteiinterne Stimmrecht. Der Parteivorstand wolle, dass sich Mitglieder in der FDP wohlfühlen und nehme Rücksicht auf schulische, berufliche und sonstige zeitliche Verpflichtungen.

Liberalismus mit langer Tradition

Noch nie in der Nachkriegszeit habe Deutschland so viele Parteien oder Wählerbündnisse gehabt. Der Liberalismus aber habe eine lange Tradition, und die Freien Demokraten hätten die Bundesrepublik entscheidend mitgeprägt.

Trotzdem dürften sich traditionelle Parteien sich nicht als Selbstläufer verstehen. Die Parteienlandschaft sei bunter geworden. Allein in litische Bündnisse gleichzeitig im Parlament. Ziegele will nicht glauben, dass die Bürger desinteressiert seien. „Politisches Interesse ist offensichtlich vorhanden, dies zeigen ‚Fridays for Future' und andere Jugendbewegungen, Diskussionen in Internet-Foren, Nachrichtenkanälen und Online-Kommentaren. Alles in allem eine ziemlich aktive Szene!"

Die Workshop-Angebote der FDP gingen deshalb von einem hohen politischen Interesse aus, man sehe gerade in einem herausfordernden politischen Umfeld einen „Bedarf an freiheitlichem Denken, Sprechen und Handeln".

Auch die Jugend sei gerne bei der FDP gesehen. Ein Mitglied im FDP-Stadtverband sei auch Mitglied des Kreisverbands der Jungen Liberalen, quasi als Verbindungsmann. Ziegele: „Wir wollen aber noch stärker gezielt junge Menschen ansprechen, junge Themen anbieten und Jugendprojekten noch mehr Aufmerksamkeit widmen."

Angesichts der derzeitigen politischen Lage in Deutschland und der jüngsten Wahlergebnisse skizziert Ziegele: „Die FDP ist eine Partei der politischen Mitte, und dass diese gestärkt werden muss, wird gerade sehr deutlich. Das fängt bereits auf der kommunalen Ebene an."

Der Vorstand sei jederzeit ansprechbar, am besten über die Homepage unter FDP Neu-Anspach (fdp-hessen.de), wo auch Themenschwerpunkte der Liberalen sowie „weitere gute Gründe" für eine Mitgliedschaft aufgeführt

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://neu-anspach.fdp-hessen.de/?p=3311